

## Von der Halbleiter- zur Solarindustrie

Weltweit bedeutendste Messe für Photovoltaik-Produktionstechnik in München – deutsche Anbieter führend

**München, 2. April 2008: Vom 2. bis 4. April findet in München mit der PHOTON Photovoltaic Technology Show Europe 2008 die weltweit größte Messe für Produktionstechnik der Solarindustrie statt. Die Messe und das begleitende Konferenzprogramm sind das wichtigste internationale Forum für alle, die Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Silizium, Wafern, Solarzellen und -modulen anbieten oder kaufen wollen. Und sie expandiert ebenso rasant wie die gesamte Photovoltaikbranche: Bei der Premiere 2007 kamen rund 100 Aussteller, in diesem Jahr belegen mehr als 170 Aussteller rund 10.000 Quadratmeter Fläche, es werden mindestens 5.000 Fachbesucher aus aller Welt erwartet.**

Das Spektrum reicht von hoch spezialisierten Messgeräten bis hin zu schlüsselfertigen Solarfabriken. Manche Firmennamen dürften nur Brancheninsidern ein Begriff sein, andere – wie Oerlikon, Jenoptik oder Von Ardenne – sind weltbekannt.

Die Solarbranche ist ein Zukunftsmarkt. Wurden 2007 weltweit Solarzellen mit etwa 4,2 Gigawatt Gesamtleistung hergestellt, so wird die Produktion 2010 voraussichtlich weit über 20 Gigawatt liegen. Den Schlüssel zum Erfolg, nämlich zur weiteren Kostensenkung, halten dabei die Produktionsequipment-Hersteller in Händen. Automatisierung und Rationalisierung sind die entscheidenden Faktoren.

Das fulminante Wachstum der letzten Jahre und die aktuell verfolgten Ausbaupläne der Industrie bescheren insbesondere deutschen Equipment-Herstellern volle Auftragsbücher. Ein Beispiel von vielen: Die Firma Gebr. Schmid erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von 100 Millionen Euro, davon fünf Millionen im Bereich Photovoltaik. Von den 300 Millionen Euro Umsatz des Jahres 2007 stammen hingegen gut 150 Millionen aus Verträgen mit der Solarindustrie. Für 2009 strebt Gebr. Schmid 700 Millionen Euro Umsatz an, davon 600 Millionen im Photovoltaiksektor. Auch viele andere Anbieter haben ihre in der Halbleiterindustrie erworbenen Erfahrungen für die Photovoltaik nutzbar gemacht und erzielen dort inzwischen häufig mehr Aufträge als mit der Belieferung von Computer- und Elektronikfirmen.

Das große internationale Interesse belegen auch die begleitend zur Messe stattfindenden Konferenzen:

- auf der 6<sup>th</sup> Solar Silicon Conference tauschten am 1. April rund 1.000 Teilnehmer Informationen und Meinungen zum zentralen Problem der Photovoltaikbranche aus: der Versorgung mit Silizium;
- die 3<sup>rd</sup> PV Production Equipment Conference am 2. April dient dem Diskurs zwischen Solarindustrie und Produktionsequipment-Lieferanten;
- bei der 3<sup>rd</sup> PV Investors Conference geht es am 3. April um die Bedingungen für Investoren in der turbulent wachsenden Solarindustrie;
- die 2<sup>nd</sup> PV Glass Conference am 4. April befasst sich mit einem lange Zeit unterschätzten Problem: Die Produktionskapazitäten der Solarindustrie wachsen so schnell, dass die Glashersteller bald den Anschluss zu verlieren drohen.

Veranstalter der Messe sowie der vier Konferenzen ist der Solar Verlag, der weltweit Fachzeitschriften zum Thema Solarstrom und erneuerbare Energien herausgibt. Das Fachmagazin PHOTON International gilt als wichtigstes Informationsmedium der Photovoltaikbranche. Die Beratungsgesellschaft PHOTON Consulting, ein Schwesterunternehmen des Solar Verlags mit Sitz in Boston, berät börsennotierte Unternehmen der Solarindustrie sowie Investoren. Die PHOTON Photovoltaic Technology Show fand 2007 erstmals in der Münchner Messe M,O,C, statt, wegen der gestiegenen Zahl von Ausstellern und Besuchern fand sie in diesem Jahr im International Congress Center Munich statt; im Januar 2008 gab sie im chinesischen Shenzhen ihr Asien-Debut (PHOTON Photovoltaic Technology Show Asia 2008).

### Weitere Hintergrundinformationen (u.a. Ausstellerverzeichnis, Konferenzprogramm):

[www.photon-expo.com](http://www.photon-expo.com)

### Übersichten zum internationalen Solarmarkt (druckfähige Grafiken):

[www.photon.de/presse/grafiken.htm](http://www.photon.de/presse/grafiken.htm)

**Presserückfragen:** Bernd Schüßler, Pressesprecher, Tel. 0160 – 160 1492, [bernd.schuessler@photon.de](mailto:bernd.schuessler@photon.de)